

der ernstesten Schüler des unvergleichlichen Balzac. In jeder Seite hört und fühlt man warmes Blut rollen, überall pulsiert es, lebt es, nichts Artistisches und Künstliches ist darin zu finden.

Noch nie habe ich ohne Dank, ohne das Gefühl der Erfrischung wie nach einem Weg ins Freie ein Buch von ihm aus der Hand gelegt. Man muß nur erst in Deutschland beginnen ihn zu lieben, und die Liebe wird sich dann schon ihren Weg von Werk zu Werk bis zu ihm selbst zu bahnen wissen."

Ich erwarte von diesem Buch einen außerordentlichen Erfolg und eine große, immer steigende Nachfrage; es sollte mich wundern, wenn dieses Buch nicht zu dem begehrtesten der Saison werden würde, etwa wie das Buch von Elise Jerusalem: „Der heilige Skarabäus“ in der vorigen Saison. Die große künstlerische Reife und die kühne Handlung des Romans versprechen es.

Ich liefere zur Einführung bis zum 5. März

ab 2 Exemplare: mit 40% und 7/6

und bitte, hiervon reichlichen Gebrauch zu machen, da ich trotz der Herstellung einer sehr großen Auflage Kommissionsbestellungen nur im Verhältnis zu den gleichzeitig eingehenden Barbestellungen erledigen muß.

Axel Juncker Verlag



Berlin-Charlottenburg

Sybelstraße 11

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

Zum Frieden unter den Konfessionen

Von **R. Schmölder**, Senatspräsident.

I. und II. Tausend.

Preis: M. —.60, netto M. —.40, bar M. —.35 und 11/10.

Eine Aufsehen erregende Broschüre des als Jurist und Politiker wohl-bekanntesten Verfassers. Die Schrift behandelt eine Reihe wichtiger Tagesfragen und richtet sich speziell gegen das Zentrum.

Ich bitte, zu verlangen und reihenweise im Fenster auszustellen.

Bonn, Februar 1910.

Carl Georgi

Universitäts-Buchdruckerei u. Verlag.